

Kapitel 1

Leitung einer Kleingruppe

Einführung

Die Hauptaufgabe einer Kleingruppe wie auch des gesamten Alpha-Kurses ist es, Menschen in eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus zu führen.

Jesus selbst sagte: *»Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen«* (Matthäus 18,20).

Erfahrungsgemäß hat eine Gruppe von zwölf Personen die ideale Größe.

Auch Jesus wählte eine Gruppe von zwölf Menschen aus (Matthäus 4,18–22).

Jede Kleingruppe besteht aus 2 Leitern, 2 Helfern und ca. 8 Gästen.

1. Ziele der Kleingruppe

Die sechs Ziele, die sich der Hauptaufgabe unterordnen, sind für die Kleingruppe:

Notizen

Notizen

1. Diskussion

Sprechen Sie über den Vortrag und die Fragen, die er aufgeworfen hat. Es ist wichtig, den Teilnehmern die Gelegenheit zu geben, sich zu dem Gehörten zu äußern und Fragen zu stellen.

In manchen Gruppen wird man nicht über eine Diskussion hinaus kommen zu einem Bibelstudium. Das trifft besonders auf Gruppen zu, die aus kirchendistanzierten Teilnehmern oder Nichtchristen bestehen.

Praktische Details

Sorgen Sie:

- für genügend Sitzgelegenheiten, damit es sich jeder bequem machen kann.
- dafür, dass der Leiter jeden Teilnehmer sehen kann.
- für gute Lichtverhältnisse, damit jeder lesen und die anderen sehen kann.
- für gute Belüftung, damit die Konzentration anhält.
- dafür, dass der zuvor angekündigte Zeitplan eingehalten wird, d. h. versuchen Sie, pünktlich um 21 Uhr zu beginnen und um 21.45 Uhr fertig zu sein.

Manche Kleingruppen scheitern aus einem der beiden folgenden Gründe:

Leitung einer Kleingruppe

- Schlechte Leitung der Gruppe – das Treffen ist schlecht vorbereitet, eine Person redet dauernd.
- Zu dominante Leitung – es spricht ausschließlich der Leiter, statt dass auch den Teilnehmern die Möglichkeit zum Reden gegeben wird.

Stellen Sie einfache Fragen

- Wenn Sie das Gefühl haben, die Gruppe ist noch nicht zu einem Bibelstudium bereit und auch eine Diskussion kommt nicht so richtig in Gang, dann beachten Sie mögliche Einstiegsfragen im Anhang I.
- Zwei grundsätzlich hilfreiche Fragen:
 - ⇒ »Wie denken Sie darüber?«
 - ⇒ »Was fühlen/empfinden Sie dabei?«
- Vermeiden Sie es, eine herablassende Art an den Tag zu legen. Die Teilnehmer wissen vielleicht noch nichts über das Christentum, aber sie kennen das Leben! Behandeln Sie jeden mit dem nötigen Respekt und Interesse.

Bereiten Sie Diskussionsfragen für die Gruppe vor

- Hilfen zu den sieben während eines Kurses am häufigsten gestellten Fragen finden Sie

Notizen

Notizen

in: »Heiße Eisen angepackt« von Nicky Gumbel.

2. Beispielhaftes Bibelstudium

Wir wollen die Bibel als Gruppe studieren mit dem Ziel, die Aussage und den Kontext eines bestimmten Abschnittes zu verstehen und sie auf die eigene persönliche Situation anzuwenden und Gott durch diesen Text zu uns sprechen zu lassen. Halten Sie daher keine Vorträge – ermutigen Sie die anderen zum Reden. Versuchen Sie, die Gruppe dazu zu motivieren, die Bibel selbstständig zu lesen.

Zu Beginn

- Selbst wenn eine Bibelarbeit vorgesehen ist, sollten Sie jedem die Möglichkeit geben, Fragen zu stellen, die sich aus dem Vortrag ergeben haben, oder andere Fragen, die den Betreffenden bewegen.

Wenn die Gruppe für eine Bibelarbeit bereit ist, sollte der entsprechende Bibelabschnitt vom Leiter sorgfältig vorbereitet werden.

(Vorschläge zu den Bibelabschnitten finden Sie in Anhang I, aber Sie können auch jeden anderen Bibelabschnitt besprechen, den Sie für passend halten.)